

Klavier-Festival Ruhr 2012

Pressemitteilung

Essen, 20. Januar 2012

Nach erfolgreicher Feuertaufe als Stiftung: Klavier-Festival Ruhr 2012 mit Programmschwerpunkten Frankreich und Amerika

Auch künftig vom Initiativkreis Ruhr getragen, gestärkt durch eine erfolgreiche Gründerkreis-Kampagne und ein erneut gestiegenes Sponsoring-Aufkommen sowie durch neue Partner-Stiftungen startet das Klavier-Festival Ruhr 2012 in sein zweites Jahr als eigenständige Stiftung. Die Programm-Schwerpunkte 2012 Frankreich und Amerika korrespondieren mit den Jahrestagen von fünf Komponisten, die den Verlauf der Musikgeschichte im 20. Jahrhundert geprägt haben: **Claude Debussy** (150. Geburtstag), **Maurice Ravel** (75. Todestag), **George Gershwin** (75. Todestag), **John Cage** (100. Geburtstag) und **Philip Glass** (75. Geburtstag).

Der Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungs- und Aufsichtsrates des Klavier-Festivals Ruhr, **Herr Dr. Herbert Lütkestratkötter**, stellte zu Beginn der Pressekonferenz fest, dass es dem Klavier-Festival Ruhr in seinem ersten Jahr als Stiftung gelungen ist, seine **wirtschaftlichen Ziele voll zu erreichen**. Dies sei bei einem Festival dieser Größenordnung keineswegs selbstverständlich. Darüber hinaus hob Dr. Lütkestratkötter hervor, dass es dem Klavier-Festival Ruhr auch weiterhin ein großes **Anliegen** ist, **alle Bevölkerungsschichten mit seinem Angebot zu erreichen** – nicht zuletzt über sein **Education-Programm**. Im Blick auf das **Kartenangebot** betonte er, dass auch 2012 rund **zwei Drittel des gesamten Kartenangebots zu Eintrittspreisen zwischen € 10,- und € 45,-** zur Verfügung stehen. Diese **soziale Ausrichtung** ist und bleibt dem Klavier-Festival Ruhr ein **großes Anliegen**. Dies wurde zum einen möglich durch den **Initiativkreis Ruhr**, der sein künftiges Engagement zu Gunsten des Klavier-Festivals Ruhr im November 2011 nochmals bekräftigt hatte, sowie zum anderen durch die **Sponsoren, Förderer und Partner-Stiftungen**, deren **finanzielles Engagement für 2012** im Vergleich zum Jahr 2011 **um 15%** und zu 2010 sogar **um nahezu 50%** gesteigert werden konnte. Durch diese **Leistung des Festival-**

Intendanten Prof. Franz Xaver Ohnesorg und seines Teams können auch sämtliche eingeworbenen **Gründerkreis-Mittel** voll für die **Zukunftssicherung** des Festivals eingesetzt werden.

In den Wochen vom **Sa. 5. Mai bis Sa. 14. Juli** versammelt das Klavier-Festival Ruhr u.a. die Elite der französischen Pianisten unserer Zeit, unter ihnen **Pierre-Laurent Aimard, Bertrand Chamayou, David Fray, Hélène Grimaud**, das Klavierduo **Katia & Marielle Labèque, Lise de la Salle, Alexandre Tharaud** und **Jean-Yves Thibaudet**. Dabei gelangen zentrale Klavierwerke von Claude Debussy und Maurice Ravel zur Aufführung. Auf Einladung des Klavier-Festivals Ruhr 2012 würdigt die bedeutende Cage-Interpretin **Margaret Leng Tan** das Werk des Amerikaners mit zwei exklusiven, ganz auf das Festival zugeschnittenen Hommage-Konzerten. Der Pianist und Komponist **Steffen Schleiermacher** konzentriert sich neben Werken von John Cage auf die *Trilogy-Sonata* des Jahresjubilars Philip Glass. **Katia und Marielle Labèque** spielen die „Four Movements for two pianos“ von Philip Glass, die beim Klavier-Festival Ruhr 2008 ihre Uraufführung erlebten. Gershwin-Höhepunkte setzen u.a. **Robert Levin** und **Ya-Fei Chuang**, das **Gershwin Piano Quartet** sowie **Wayne Marshall**.

Mit einem Schubert-Abend kehrt **Daniel Barenboim** zum Klavier-Festival Ruhr zurück. **Alfred Brendel** wird zum ersten Mal überhaupt einen öffentlichen Klavier-Meisterkurs geben. Gemeinsam beschließen die Geschwister **Khatia und Gvantsa Buniatishvili** einen Klavierabend im Konzerthaus Dortmund, der von ARTE für das Fernsehen aufgezeichnet wird. Für die traditionellen Lieder-Abende des Klavier-Festivals Ruhr auf Schloss Herten hat der Liedpianist **Graham Johnson** eine Auswahl von 50 Schubert-Liedern getroffen, die er gemeinsam mit einer jungen Sänger-Riege aufführen wird. **Elizabeth Farr** und **Christine Schornsheim** erkunden in ihren Konzerten den Reichtum der französischen Cembalomusik.

Der Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2012 geht an den großen rumänischen Pianisten **Radu Lupu**. Kammermusikalische Höhepunkte setzen u.a. **Krystian Zimerman** und das **Hagen Quartett** sowie **Anne-Sophie Mutter**, die mit dem Pianisten und Komponisten **André Previn** dessen Violinsonate Nr. 2 zur Uraufführung bringen wird: ein gemeinsames Auftragswerk von Anne-Sophie Mutter und dem Klavier-Festival Ruhr.

Sechs exklusive Konzerte bietet die „**JazzLine**“ des Klavier-Festivals Ruhr 2012. Dazu zählt das Debüt des Jazzpianisten und zweiten Preisträgers des European Song Contest 2011 **Raphael Gualazzi** mit der WDR Big Band. **Monty Alexander, Jacky Terrasson** und **Gonzalo Rubalcaba** kehren mit ihren gefeierten Trio-Formationen zum großen

Pianistentreffen an der Ruhr zurück. Überdies kommt es hier zu einem spannenden Gipfeltreffen zwischen dem Festival-Stammgast **Chick Corea** und dem Stimmkünstler **Bobby McFerrin**. Die Schlusstakte des Klavier-Festivals Ruhr 2012 intonieren der Trompeter **Till Brönner** und seine „**Piano Friends**“ – bei einem Konzertformat, das speziell für das Klavier-Festival Ruhr entwickelt wurde.

Somit kehrt auch beim Festival 2012 die internationale Pianisten-Elite auf insgesamt **29 Podien** in **19 Städten** der Ruhrmetropole zurück. Erstmals finden dabei Konzerte auf **Schloss Rheda** in **Rheda Wiedenbrück** und im **Ibach-Haus** in **Schwelm** statt. Zudem dürfen sich Musikfreunde u.a. auf Wiederbegegnungen mit **Martha Argerich, Elena Bashkirova, Rafał Blechacz, Yefim Bronfman, Maki Namekawa/Dennis Russell Davies, Alice Sara Ott, Mona Asuka Ott, Ivo Pogorelich, András Schiff, Grigory Sokolov, Tamara Stefanovich, Arcadi Volodos** und **Yuja Wang** freuen.

Die inzwischen ganzjährigen Education-Aktivitäten des Klavier-Festivals Ruhr gipfeln 2012 erneut in den „**Entdeckungen – Discovery Projects**“. In kreativen Workshops entdecken Kinder und Jugendliche im Projekt „**Interludes – Zwischenspiele**“ die Musik von John Cage. In einem weiteren Projekt erarbeiten sie sich über Gesang, Tanz und Pantomime einen Zugang zu den „**Notations**“ von Pierre Boulez. Beim Familienkonzert „**Musik und tRaum**“ stellen Richard McNicol und die Bochumer Symphoniker die „Three Places in New England“ von Charles Ives vor. Regen Zulauf erfährt zudem das Modellprojekt „**Spielplatz Klavier – Little Piano School & KlavierGarten**“: Inzwischen werden bereits 250 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren in der *Little Piano School* unterrichtet. Eine eigene Internetseite präsentiert die Ergebnisse der umfangreichen Education-Arbeit des Festivals (www.klavierfestival.de/education).

Erstmals wird das „**KlassikForum**“ **auf WDR3** am Tag des Eröffnungskonzerts **live vom Klavier-Festival Ruhr 2012** gesendet. **WDR** und **DLF** werden darüber hinaus zahlreiche Konzertaufzeichnungen im Hörfunk übertragen.

Der **Kartenvorverkauf** für das Klavier-Festival Ruhr 2012 beginnt am **Sa. 21. Januar 2012**, um 9 Uhr. Tickets sind telefonisch unter der Hotline 01805/ 500 80 3 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,42 €/Min.) erhältlich oder können platzgenau im Internet gebucht werden (www.klavierfestival.de).